



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 43/19



Finales Programm der Logistics Digital Conference auf der Hypermotion 2019

München, 08. November 2019. Auf der **Logistics Digital Conference (LDC!)** im Rahmen der **Hypermotion 2019** werden unter dem Hauptthema „**Innovationen für die Logistik**“ drei Sessions ineinandergreifen. Diskutiert wird über das Innovationsprogramm Logistik 2030 der Bundesregierung, über Leuchtturmprojekte für die Logistik und über das Thema Logistikhelden, Image und die Berufswelt von morgen. Die LDC! wird am 28. November 2019 in Halle 1 auf dem Frankfurter Messegelände eröffnet.

Logistics Digital Conference – Session 1 (28. November ab 9:30 Uhr): Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) startet Innovationsprogramm Logistik 2030

Beim „Innovationsprogramm Logistik 2030“ wird eine gleichnamige Kommission, in der das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Wissenschaftler, Politiker, Unternehmer und Verbandsvertreter an einen Tisch bringt, über die wesentlichen Themen der Logistik beraten. Die Kommission diskutiert hier verschiedene Maßnahmenfelder, darunter die digitale Infrastruktur und Plattformlösungen, das verkehrsträgerübergreifende digitale Transportmanagement, der innovative Güterverkehr auf Klimaschutzkurs, die schlaue Schiene (Digitalisierung und Ausrüstung mit dem europäischen Zugleitsystem ETCS), der Masterplan Binnenschifffahrt, Innovationen in der Luftfracht, die Straße der Zukunft sowie die letzte Meile. Auch die drei Fokusthemen der Hypermotion 2019 stehen auf der Agenda: Urbane Logistik, Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme und multimodale Mobilitätsplattformen.

Moderation: Matthias Pieringer, Chefredakteur LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG, Sprecher: Birgit Faßbender, Stellvertretende Referatsleiterin Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Martin Böhmer, Abteilungsleiter Informationslogistik und Assistenzsysteme Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Michael Kadow, Geschäftsführer House of Logistics & Mobility (HOLM), Martin Schmidt, Inhaber Cycle Logistics / Vorsitzender Radlogistik Verband Deutschland e.V., Dr. Markus Kückelhaus, Vice President Innovation & Trend Research, DHL Customer Solutions & Innovation.

Logistics Digital Conference – Session 2 (28. November ab 11:30 Uhr): Leuchtturmprojekte für die Logistik

In der zweiten Session werden visionäre Leuchtturmprojekte vorgestellt, mit denen auf hochtechnologischem Wege die Logistik in Zukunft effizienter gestaltet wird. Die Logistik benötigt eine durchgängige, kontinuierliche und sichere Konnektivität, um lückenlos über die gesamte (weltweite) Logistikkette, von der Montagelinie der Industrie bis hin zum privaten Endkunden im ländlichen Raum, kommunizieren zu können. Es werden hohe Anforderungen an die energetische Anbindung an Weitverkehrsnetze, hinsichtlich geringer Investitions- und Kommunikationskosten, an eine hohe Lebensdauer und an die flächendeckende Verfügbarkeit gestellt.

Moderation: Johannes Reichel, Ressortleiter Test + Technik, HUSS-VERLAG, Sprecher: Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Direktor des Research Lab for Urban Transport (ReLUT), Frankfurt University of Applied Sciences, Francisco J. Bähr, Geschäftsführender Gesellschafter, Four Parx, Gerd Riegelhuth, Präsident Hessen Mobil, Benjamin Federmann, CEO doks. innovation.

Logistics Digital Conference – Session 3 (28. November ab 14:00 Uhr): Logistikhelden, Image und die Berufswelt von morgen | DIE WIRTSCHAFTSMACHER

Die Bedeutung der Logistik für den wirtschaftlichen Erfolg aller ist unbestritten. Die Herausforderungen, vor denen die Logistiker in Industrie, Handel und Logistikdienstleistung stehen, nehmen ständig zu. Gleichzeitig ist das Image des Wirtschaftsbereichs Logistik schlecht. Der bedrohliche Nachwuchs- und Fachkräftemangel ist nur eine Folge davon. Das soll sich ändern. Mithilfe der Initiative DIE WIRTSCHAFTSMACHER und der Imagekampagne „Logistikhelden“. Die Initiative DIE WIRTSCHAFTSMACHER setzt auf eine starke Unterstützung aller an der Logistik Beteiligten, um die hochgesteckten Ziele zu erreichen. Hierzu zählen: Unternehmenspartner und Verbände sowie Vereinigungen.

Moderation: Uwe Berndt, Geschäftsführer von Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation, Sprecher: Frauke Heistermann, Mitglied des Vorstands der Bundesvereinigung Logistik (BVL), Vorsitzende des Rats für Technologie, Nicola Wittland, HR Manager Marketing & Recruiting, Hellmann Worldwide Logistics, Christian Runkel, Geschäftsführer myLOGconsult.

Um Veränderungen in der Mobilität und Logistik abzubilden und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren, hat die Messe Frankfurt die Hypermotion gelauncht. Die Veranstaltung, ein Mix aus Ausstellung, Konferenzen, Workshops und Pitch-Wettbewerben, ist die erste neutrale und verkehrsträgerübergreifende Plattform für die digitale Transformation als übergeordnetes Leitthema. Mobilität ist in der Wahrnehmung der Menschen ein wichtiger Indikator für persönliche Freiheit.

Logistik schafft Wachstum und Wohlstand für Unternehmen und Gesellschaft. In Zeiten der Digitalisierung und Dekarbonisierung müssen Logistik und Mobilität jederzeit verfügbar und zuverlässig sein. Und das Verkehrssystem der Zukunft muss intelligent sein, vernetzt, integriert, digital, sicher, multimodal und bezahlbar. Dafür müssen bisherige tradierte Systemgrenzen zwischen der Logistik, Mobilität, Infrastruktur, Verkehr und Transport überwunden werden. Bisher in eigenständigen Veranstaltungen und Messen auf Verkehrsträger und Branchen fokussierte Communities werden auf der Hypermotion verschmolzen.

Die Hypermotion findet vom 26. bis 28. November 2019 in Frankfurt statt, und zwar klimaneutral – als erste Messe ihrer Branche, als erste Veranstaltung der Messe Frankfurt GmbH. Die Hypermotion will nicht nur Standards in der Mobilität und Logistik von morgen setzen, sondern auch eine Vorreiterrolle beim Klimaschutz übernehmen. Der Anteil der Verkehrsträger an CO₂-Emissionen weltweit beträgt knapp unter 20 Prozent und ist somit für ein Fünftel des Gesamtausstoßes an Treibhausgasen verantwortlich. Die Veranstalter der Hypermotion sehen es daher als Pflicht und als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung der Branche, hier initiativ und aktiv zu werden. Handeln statt Reden lautet die Devise. Gerade Mobilität und Logistik sind Schlüsselfaktoren bei der Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft.

Weite Informationen unter: <https://www.logistics-digital-conference.de/>

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 787/6.481)

Anlage: LDC Logo als jpg; Bildcredit: HUSS-VERLAG GmbH

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss.de sowie unter www.huss-mediasales.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Bert Brandenburg

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Tel. +49 89 323 91-200

bert.brandenburg@hussverlag.de

Claudia Cermak

Media Relations Manager, Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Tel. +49 69 7575-5255

claudia.cermak@messefrankfurt.com

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-Verlag verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss, Bert Brandenburg und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.

Hypermotion

Die großen Megatrends Digitalisierung und Dekarbonisierung verändern die Mobilität und Logistik in einem rasanten Tempo. Welche Auswirkungen hat dies für die etablierten Akteure und welche Chancen ergeben sich daraus für alle Beteiligten? Bei der Hypermotion 2019 dreht sich vieles um die wichtigen Fragestellungen zu Logistik, Mobilität der Zukunft und Big Data: wie können Städte und Regionen von morgen so intelligent weiterentwickelt werden, dass sie globalen als auch individuellen Ansprüchen gerecht werden? Wie kann eine synchrone, kundenorientierte Wertschöpfungskette von der ersten bis zur letzten Meile intermodal und effizient gestaltet werden? Und wie können integrierte Mobilitäts- und Logistikprozesse in Zukunft transparent und sicher gestaltet werden? Wie können Daten zum Nutzen aller Prozessteilnehmer zentral bereitgestellt werden? Wie können diese Prozesse die Bedürfnisse der Endkunden berücksichtigen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Hypermotion vom 26. bis 28. November 2019 in Frankfurt. Im Mittelpunkt steht dabei die Vernetzung der Teilnehmer, viele interaktive Formate liefern zahlreiche Impulse und laden zu Diskussion und Networking ein. Das Spektrum der Teilnehmer reicht dabei von etablierten Konzernen und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Logistik über Mobilitätspioniere und innovative Start-ups bis hin zu Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. Partner und Unterstützer der Veranstaltung sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), das Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL), die Stadt Frankfurt am Main sowie der Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG) und das Deutsche Verkehrsforum (DVF).

Messe Frankfurt

Nach Angaben der Messe Frankfurt ist sie der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 718 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com